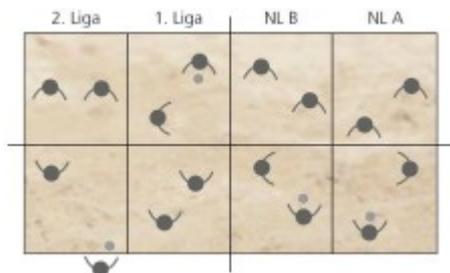


Beachvolleyball – Turnierformen: Ligaturnier

Diese Turnierform fördert ausgeglichene Spiele. Überraschungen sind dabei immer möglich.



Im Kleinfeld starten die 2er-Teams in dem ihnen zugeteilten Feld. Nach fünf Minuten Spieldauer steigen die Sieger ein Feld auf und die Verlierer ein Feld ab. Bei unentschiedenem Stand wird ein letzter Punkt ausgespielt.

Sechs bis acht Durchgänge, damit die Teams in der untersten Liga die Chance haben, in die oberste aufzusteigen.

Variation

Jeder gegen jeden. Nach Spielende wechseln die Teams im Uhrzeigersinn die Felder, bis auf ein Team, das immer im selben Feld bleibt. Für einen Sieg gibt es zwei Punkte, für Unentschieden einen Punkt. Welches Team hat nach sieben Durchgängen am meisten Punkte?

Turniere in der Schule

In der Schule und im Juniorenttraining sollten Turniere in Gruppenspielen und anschliessenden Klassierungsspielen erfolgen. So kommen alle Spielerinnen etwa auf die gleiche Anzahl Spiele. Je einfacher der Spielplan, desto einfacher die Organisation und desto länger die Spielzeiten. Um den Zeitplan einhalten zu können, eignen sich Spiele mit einer Minutenanzahl (min. 6 Min.) oder ein Satz à 15 Punkte (8 bis 10 Min.). Bei zwei Gewinnsätzen à 15 Punkten (ca. 30 Min.) oder 21 Punkten (ca. 40 Min.) ist ein genauer Zeitplan kaum möglich.

Quelle: Annalea Hartmann, J+S-Expertin Volleyball



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO